

Jahresbericht 5. Liga - Saison 16/17

Am 31. Oktober startete die 5. Liga mit grossem Engagement in die neue Saison. Es konnten alle in die Saison starten. Es war für alle eine neue Herausforderung auf dem Spielfeld. Es gab ein neu durchmisches Team und die 5. Liga lernte das 5:1 System kennen. Der erste Match gegen den SV Wasen wurde leider eine Niederlage. Das Team hat aber nicht aufgegeben und dank ein paar taktisch schlaun Spielzügen und unserer guten Liberospielerin konnten doch noch ein paar Bälle gewonnen werden. Leider verloren wir das Spiel mit 3:0. Die weiteren Spielen verliefen mal positiv, mal negativ, Freude am Volley stand stets im Vordergrund und ging auch nie verloren. Wir konnten uns gegenseitig motivieren. Auch unsere Fans halfen uns dabei.

Leider konnten wir die Saison nicht ohne Verletzungen absolvieren. Anina riss sich die Bänder und Stefanie hatte eine Entzündung am Ringfinger. Zum Glück bedeutete das für die beiden nicht das Saison-Ende. Wir konnten zum Glück immer mit genug Spielerinnen rechnen. Daher hat sich Barbara Zeit für eine Reise genommen und war während der Vorrunde nicht dabei. Auf die Rückrunde kam sie aber wider zurück und konnte uns tatkräftig unterstützen. Wir konnten auch von dem Schlumpf profitieren, der in der Rückrunde nach einer längeren Volleypause wieder zu uns stiess.

Am Ende landeten wir auf dem 7. Platz von 9 Mannschaften. Wir konnten einige Spiele gewinnen, konnten gegen Top-Mannschaften mithalten, konnten verlieren und haben den Spass nie verloren. In dieser Zeit konnten wir auch das neue System einüben. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit so vielen motivierten Spielerinnen antreten können, dass das Verletzungspech ausbleibt und das neue System bei allen sitzt.

Mediha Salihovic